

Sympathieträger Bewerbungsfoto – ein Bild macht den Unterschied

» Als Naturwissenschaftler oder Ingenieur können Sie vielleicht Kameras konstruieren, Strahlengänge erklären oder Selbstauslöser programmieren, für Bewerbungsfotos sind jedoch noch weitere Aspekte wichtig.

Obwohl ein Bewerbungsfoto kein zwingender Bestandteil einer Bewerbung mehr ist, erwarten Personaler in Deutschland weiterhin Bewerbungen mit Foto. Es transportiert eine positive Ausstrahlung und einen ersten, visuellen und damit persönlichen Eindruck Ihrer Person. Ein kompetenter Fotograf rückt Sie mit geschultem Auge ins rechte Licht.

Ein Bewerbungsfoto soll keine künstliche Inszenierung sein. Ihr Bewerbungsfoto sollte nicht älter als ein Jahr sein und bei größeren optischen Veränderungen sollten Sie neue anfertigen lassen.

Mit den folgenden Tipps und Empfehlungen erreichen Sie dieses Ziel ganz einfach.

Qualität

Der Termin bei einem professionellen Fotostudio ist laut einer Studie des Berufszentrums NRW unumgänglich (Quelle: <http://www.berufszentrum.de/>). Ein Passbildautomat, selbst bearbeitete Privataufnahmen sowie Ganzkörperfotos können nie die Qualität hervorbringen, die sich für eine Bewerbung eignet.

Ein Fotograf kann mit seinem professionellen Equipment das Beste aus Ihnen herauszuholen und Ihre Vorzüge zu betonen. Der Preis guter Bewerbungsfotos kann zwischen ca. 15 Euro und bei qualitativ sehr hochwertigen Bildern bei 100 Euro und mehr liegen. Verzichten Sie auf übermäßige Retusche. Lassen Sie sich sowohl Abzüge als auch die digitalen Versionen Ihrer Aufnahmen geben. Eine gute Alternative ist unser professioneller kostenfreier Bewerbungsfotoservice auf den [jobvector career days](http://www.jobvector.com) (Termine auf www.jobvector.com).

Größe/Format

Das klassische Bewerbungsfoto wird als freundliches Portrait angefertigt und hat nichts mehr mit einem biometrischen Passbild gemein. Beim Portrait ist Ihr Kopf bis zum Brustbereich sichtbar.

Ein einheitliches Format gibt es bei Bewerbungsfotos nicht. Mit bewährten Standardformaten – z. B. 4,5x6 cm, 5x7 cm oder auch 6x9 cm – sind Sie auf der sicheren Seite. Sie orientieren sich am Goldenen Schnitt und wirken daher besonders harmonisch und stimmig.

Bei Online-Bewerbungen gilt: Das Foto sollte eine möglichst kleine Dateigröße, aber eine ausreichende Auflösung haben, so dass es im Ausdruck nicht unscharf ist. Bei Bewerbungen über Online-Portale, sollte die Bild-Datei die maximal erlaubte Dateigröße nicht überschreiten.



Position

Das Bewerbungsfoto wird standardmäßig oben rechts auf der ersten Seite des Lebenslaufs platziert oder wenn Sie ein Deckblatt verwenden mittig im oberen Drittel oder in der Mitte positioniert. Verwenden Sie bei einer Printbewerbung Klebestifte oder spezielle lösbare Fotoklebestreifen, um es sauber am Blatt zu befestigen. Vergessen Sie nicht, mit einem wasserfesten Stift, auf der Rückseite Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu schreiben. Falls sich das Foto wider Erwarten von der Bewerbung löst, können die Personaler Ihr Foto leichter zuordnen.

Farbe

Ob Sie Ihr Foto in Farbe, Schwarzweiß oder Sepia wollen, ist reine Geschmackssache und Ihnen überlassen. Farbige Fotos geben mehr Tiefe wieder, wirken natürlicher und lebendiger. Eine vorteilhafte Beleuchtung ist hierbei sehr wichtig und ein weiterer Grund, Profis ans Werk zu lassen. Achten Sie bei der Kleiderwahl darauf, harmonische Farben zu wählen, die Ihren Typ unterstreichen und nicht von Ihrem Gesicht ablenken. Sie sollten gedeckt und nicht grell oder leuchtend sein. Der Hintergrund sollte bei farbigen Bildern unbedingt im Einklang mit dem Motiv und Ihrer Bewerbung stehen und nicht hervorstechen.

Varianten wie Schwarzweiß oder Sepia sind eleganter. Die Konturen treten mehr in den Vordergrund, weshalb Sie Ihnen mitunter leicht einen harten Zug verleihen können.

Das Fotoshooting

Sprechen Sie vorab mit Ihrem Fotografen über Ihre Wünsche und Vorstellungen. Bereiten Sie sich zu Hause vor. Bringen Sie Ihre Frisur in einen guten Zustand; verzichten Sie auf zuviel Gel. Bei langen Haaren wirkt eine zusammengefasste Frisur sehr professionell. Wenn die Haare offen bleiben, sollten sie nicht störend in das Gesichtsfeld fallen.

Allgemein: Für Bewerber, die zu fettiger Haut neigen, empfiehlt sich sogenanntes Löschpapier, das sie in gut sortierten Drogerien finden.

Für Frauen: Make-up dezent und natürlich halten. Betonen Sie Ihr Gesicht ohne es zu sehr zu schminken. Wählen Sie höchstens eine dezente Kette oder kleine Ohrringe aus, wie z. B. Stecker.

Treffen Sie eine Auswahl an Kleidungsstücken, die Sie auch im Bewerbungsgespräch tragen würden. Für Männer sind Hemd, Krawatte und Sakko die richtige Wahl. Frauen haben eine größere Auswahl. Blusen kombiniert mit einem passenden Blazer eignen sich sehr gut. Arbeitskleidung wie z. B. Kopfbedeckungen oder Kittel sollten nicht getragen werden.



Für Brillenträger: Testen Sie vor dem Fotoshooting, welche Brille Sie tragen möchten, oder bringen Sie verschiedene Brillen mit und schauen Sie sich anschließend die Bilder an, um zu entscheiden, mit welcher Brille Sie auf dem Foto besser zur Geltung kommen. Das Licht darf sich nicht in den Brillengläsern spiegeln.

Probieren Sie beim Shooting verschiedene Posen im Sitzen und Stehen aus. Lassen Sie sich von Ihrem Fotografen beraten. Ein leicht gedrehter Oberkörper, der sich ein wenig nach vorne in Richtung des Betrachters neigt, wirkt dynamisch. Der Kopf sollte leicht seitlich gedreht sein, sodass Sie nicht frontal in die Kamera schauen.

Ganz wichtig: Zeigen Sie ein natürliches Lächeln mit geschlossenem oder leicht geöffnetem Mund. So wirken Sie immer sympathisch und das Foto erhält eine positive Ausstrahlung. Falls Ihnen das schwer fällt, denken Sie an etwas Schönes. So erreicht Ihr Lächeln auch Ihre Augen. ■

Checkliste

- Halte ich Blickkontakt zum Betrachter?
- Ist der Körper dem Betrachter zugeneigt?
- Zeige ich ein offenes, natürliches Lächeln?
- Ist das Gesicht gut ausgeleuchtet und frei zu erkennen?
- Sitzen die Haare?
- Ist der Teint matt/sitzt das Make-up?
- Ist die Kleidung passend zum Job gewählt?
- Werfen Hemd, Bluse und Jackett keine Falten?
- Ist der Hintergrund ruhig und neutral?
- Gefällt Ihnen das Bild?
- Sind Sie auf dem Bild authentisch getroffen?